

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Vermietung von Elektrorollern

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge über die Miete von Elektrorollern zwischen der Lorenzen & Meyer GbR, Oberer Weg 12, 37520 Lerbach (im Folgenden „Vermieter“) und dem jeweiligen Mieter (im Folgenden „Nutzer“).

2. Vertragsgegenstand

Der Vermieter stellt dem Nutzer einen funktionsfähigen Elektroroller zur vorübergehenden Nutzung zur Verfügung. Der Nutzer verpflichtet sich, den Elektroroller pfleglich zu behandeln und ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie dieser AGB zu nutzen.

3. Mietdauer und Rückgabe

(1) Die Mietdauer beginnt mit der Übergabe des Elektrorollers und endet mit der fristgerechten Rückgabe an den Vermieter bzw. an eine vereinbarte Rückgabestation.

(2) Der Nutzer hat den Elektroroller innerhalb der vereinbarten Mietdauer zurückzugeben. Verspätete Rückgaben können zusätzliche Gebühren nach sich ziehen.

4. Nutzungsvorgaben

(1) Der Nutzer verpflichtet sich, den Elektroroller nur auf geeigneten und freigegebenen Straßen und Wegen zu verwenden. Die Nutzung auf nicht erlaubten Flächen ist untersagt.

(2) Der Nutzer muss jederzeit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer sowie Belange des Umweltschutzes nehmen und sich an die geltenden Verkehrsregeln halten.

(3) Der Elektroroller darf nur von der Person genutzt werden, die ihn angemietet hat oder die bei Abschluss des Mietvertrages vom Nutzer dem Vermieter namentlich mitgeteilt wurde. Eine Weitergabe an sonstige Dritte ist untersagt.

(4) Der Nutzer ist für die sachgemäße und ordnungsgemäße Nutzung des Elektrorollers verantwortlich. Jegliche Manipulation oder unerlaubte Veränderung am Gerät ist verboten.

5. Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer hat den Elektroroller in einem verkehrssicheren Zustand zu halten und nach Nutzung ordnungsgemäß abzustellen.

(2) Der Nutzer ist verpflichtet, auftretende Schäden oder technische Mängel unverzüglich dem Vermieter zu melden.

(3) Die Nutzung unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Substanzen ist untersagt.

(4) Der Nutzer haftet für alle Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung des Elektrorollers entstehen.

6. Haftung und Versicherung

(1) Der Verkäufer haftet für alle schuldhaft verursachte Schäden, auch die seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Bei

- Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- Schäden, die dem Produkthaftungsgesetz unterfallen,

- Schäden aus der Verletzung einer Kardinalpflicht (Kardinalpflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf),
- Verletzung von Beschaffenheitsvereinbarungen sowie arglistigem Verschweigen von Mängeln

haftet der Verkäufer auch für leichte Fahrlässigkeit und damit für jedes Verschulden auch seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

Im Falle der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, soweit nicht zugleich ein anderer der vorstehend aufgezählten Fälle der erweiterten Haftung gegeben ist.

(2) Der Nutzer haftet für selbstverschuldete Schäden am Elektroroller sowie für Schäden, die Dritten durch die Nutzung des Fahrzeugs entstehen.

(3) Der Nutzer stellt den Vermieter von Ansprüchen Dritter frei, sofern diese durch eine nicht vertragsgemäße Nutzung des Fahrzeugs entstehen.

(4) Es wird empfohlen, dass der Nutzer über eine private Haftpflichtversicherung verfügt, die die Nutzung von Mietfahrzeugen abdeckt.

7. Gebühren und Zahlungsmodalitäten

(1) Die Mietgebühr richtet sich nach der aktuellen Preisliste des Vermieters.

(2) Der Mietpreis ist im Voraus oder bei Rückgabe des Fahrzeugs zu entrichten, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

(3) Bei verspäteter Rückgabe oder Verstößen gegen die AGB kann der Vermieter zusätzliche Gebühren erheben.

8. Kündigung und Vertragsbeendigung

(1) Der Vermieter kann den Mietvertrag fristlos kündigen, wenn der Nutzer gegen wesentliche Vertragsbestimmungen verstößt.

(2) In einem solchen Fall ist der Nutzer zur sofortigen Rückgabe des Elektrorollers verpflichtet.

9. Datenschutz

(1) Der Vermieter erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten des Nutzers ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen.

(2) Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Durchführung des Vertrags erforderlich ist.

10. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) Gerichtsstand ist Osterode am Harz.